

DAS
LUKASEVANGELIUM

ZWEITERTEIL

Kommentar zu Kapitel 9,51-11,54
von
Heinz Schürmann

HERDER
FREIBURG • BASEL • WIEN

INHALT

Vorwort	VII
Anlage und Ordnung des Kommentars.	XV
Verzeichnis von Spezialliteratur(= L).	XIX
Abkürzungsverzeichnis.	XXI

Auslegung

2. Abschnitt: <i>Jesus</i> unterwegs nach Jerusalem (9,51 - 19,27).	1
<i>Einführung</i> : \JL 9,51 - 19,27 als „metaphorische Reiseerzählung“	1

ERSTES KAPITEL

Der erste Wegabschnitt (9,51 - 13,35)

1. Die Begründung der Jüngergemeinde durch das Wort Jesu und das seiner Sendlinge (9, 51 ~ 10, 42)

A. Einleitung: Aufbruch und Jüngernachfolge (9,51-62).	22
1. Jesu Entschluß zum Gang nach Jerusalem; die Abweisung in Samaria (9,51-56).	22
Zur Traditionsgeschichte von Lk 9,51-56.	30
2. Jüngernachfolge: Bereitschaft zur Weggemeinschaft und Mitarbeit (9,57-62)	32
Zur Traditionsgeschichte von Lk 9,57-62.	47
B. Sendung und Unterweisung der Siebzig; ihre Rückkehr (10,1-20).	48
1. Bestellung und Aussendung (10,1).	52
2. Die Aussendungsrede: Die Sendung der Siebzig und die Unterweisung Jesu (10,2-16)	57
a) Das Gebet um Erntearbeiter und die Sendung (10,2-3)	58
b) Weg- und Quartieranweisungen (10,4-7).	63
a) Weg-Regeln (10,4).	63
b) Quartier-Regeln (10,5-7).	67

c) Das Wirken in den Städten (10,8-12)	71
d) Schlußwort: Die Bedeutsamkeit der Sendung (10,13-16)	78
3. Die Rückkehr der Siebzig (10,17-20).	85
Zur Traditionsgeschichte der Aussendungserzählung Lk 10,1-20	98
C.Jüngerschaft als Gabe und Aufgabe (10,21-37).	100
1. Lobpreis des Vaters und Seligpreisung der Jünger (10,21-24)	101
a) Jesu Homologese (10,21-22).	101
b) Seligpreisung der Jünger (10,23-24).	119
Zur Traditionsgeschichte von Lk 10,21-24.	123
2. Der Weg zum Leben:	
die sich in der Nächstenliebe bewährende Gottesliebe (10,25-37)	125
a) Die Liebe als Heilsforderung (10,25-28).	129
b) Die Frage nach dem Nächsten (10,29-37).	142
Zur Redaktions- und Traditionsgeschichte von Lk 10, (25-28) 29-37	149
D. „Hören auf sein Wort“ als das Eine Notwendige (10,38-42)	151
Zur Redaktions- und Traditionsgeschichte von Lk 9,51 - 10,42	163
<i>Rückblick: Lk 9,51 - 10,42 als Taufanamnese</i>	<i>167</i>

*//. Beständigkeit und Eigenständigkeit der Jüngergemeinde
(11,1-54)*

A. Gebetsunterweisung;	
Errettung aus der Macht des Satans (11,1-13.14-28).	170
1. Gebetsunterweisung und Aufforderung zum Bitten (11,1-13)	170
a) Jesu Gebetsanleitung (11,1-4).	172
b) Gebetsparänese (11,5-13).	207
a) Die Parabel von dem zu nächtllicher Stunde gebetenen Freund (11,5-8).	207
b) Aufforderung und Ermutigung zum Bitten (11,9-13)	212
Zur Traditionsgeschichte von Lk 11,1-13.	220
2. Die neue Freiheit (11,14-28).	222
a) Die einleitende Streitszene (11,14-18).	226
b) Eine Einfügung: Jesu Exorzismen als Zeichen (11,19.20)	235
c) Verdeutlichung der Antwort Jesu im Bildwort vom Stärkeren (11,21-22).	243
d) Der Ruf zur Entscheidung und zur Mitarbeit (11,23).	247
e) Die abschließende Warnung (11,24-26).	249
0 Die Abschlußszene: Jesu Wort hören und bewahren (11,27-28).	253
Zur Traditionsgeschichte von Lk 11,14-28.	261

B. Wider „dieses Geschlecht“; Weherufe wider seine Führer (11,29-54).	265
1. Warnung und Mahnung (11,29-36).	266
a) Die Drohrede wider „dieses Geschlecht“ - eine warnende Be- lehrung (11,29-32).	268
b) Mahnung an „dieses Geschlecht“ (gemeindeintern zu lesen) (11,33-36).	290
Zur Traditionsgeschichte von Lk 11,(14-28)29-36.	302
2. Anklage und Gerichtsansage wider Pharisäer und Schriftgelehrte (11,37-54).	303
Zur Traditionsgeschichte von Lk 11,37-54.	331
<i>Rückblick:</i> 11,1-54 als Anamnese postbaptismaler Taufunterwei- sung.	335
Texte und Literatur.	339